

# Amtliches Kreisblatt

## für den Kreis Freystadt

Schriftleitung: Landratsamt Freystadt. — Druck und Verlag von Rudolf Geisler, Freystadt. — Postcheckkonto Breslau Nr. 18221.  
Bezugspreis monatlich 35 Goldpfennig. — Insertionspreis: die 4gespalt. Millimeter-Höhe 5 Goldpfennig, die 2gespaltene Millimeter-Höhe im amtlichen Teil 10 und im Kellameteil 20 Goldpfg.

Nr. 33

Sonnabend, den 3. Mai

1930

107.

### Verzeichnis

der Namen der von der Landwirtschaftskammer in der Zeit vom 1. Januar bis 31. März 1930 ausgezeichneten landwirtschaftlichen Arbeitskräfte des Kreises Freystadt.

**Bronzene Denkmünze** (Auszeichnung für 30-jährige treue Dienste für Arbeiter.)

Heinrich Reschle, Forstarbeiter, Sabinengrund

**Bronzene Brosche** (Auszeichnung für 30-jährige treue Dienste für Arbeiterinnen.)

Pauline Nichtsteig, landw. Arbeiterin, D.-N.-Seiffersdorf

**Eiserne Denkmünze** (Auszeichnung für 20-jährige treue Dienste für Arbeiter.)

Paul Fiedler, Freiarbeiter, Ober-Nieber-Seiffersdorf

Wilhelm Nichtsteig, Rutscher,

Robert Hedert, Ackerkutscher, Droscheydau

**Eiserne Brosche** (Auszeichnung für 20-jährige treue Dienste für Arbeiterinnen.)

Martha Gräß, landw. Arbeiterin, Pirben

Ernestine Hedert, landw. Arbeiterin, Droscheydau

**Ehrendiplom** (Auszeichnung für 10-jährige treue Dienste für Arbeiter und Arbeiterinnen.)

Martha Nichtsteig, landw. Arbeiterin, D.-N.-Seiffersdorf

Otto Biedermann, Freiarbeiter, " " "

Richard Biedermann, " " "

Fritz Domaschke, Bohngärtner, " " "

Mara Heinrich, Hausangestellte, Rauben

Anna Schütze, landw. Arbeiterin, Droscheydau

Berta Schulz, " " "

Emma Reichert, " " "

Freystadt N.-Schl., den 25. 4. 1930.

Der Kreisausschuß.

Kreiswohlfahrtsamt.

108.

### Betrifft Satzung der Feuerwehr-Unfallversicherungskasse.

Die Magistrate und Herren Gemeindevorsteher erhalten in diesen Tagen je ein Druckstück der genannten Satzung. Ich bitte, sich mit deren Inhalt vertraut zu machen.

Die freiwilligen Feuerwehren erhalten die Satzung durch den Kreisfeuerwehrverband.

Freystadt N.-Schl., den 28. April 1930.

Der Kreisausschuß.

## Zur Bekämpfung der Nebelkrähe.

Unter Hinweis auf die Veröffentlichung des Herrn Landrats im Amtlichen Kreisblatt vom 23. 4. 30, Nr. 100, stelle ich das v. Wajdors'sche Krähenbekämpfungsmerkblatt den interessierten Jagdinhabern unentgeltlich und portofrei zur Verfügung.

## G l e i m, Bölling

Bezirksvorstand des Allgemeinen Deutschen Jagdschützvereins für die Kreise Freystadt und Grünberg.

## Schlesiens größter Zirkus

hat in diesen Tagen mit seinen eigenen Autokolonnen in unserem Freystädter Gebiet eine ebenso wirkungsvolle, wie großzügige Kellame entfaltet. Viele, zum Teil sehr künstlerisch gestaltete Bilder erzählen uns jetzt schon von den kommenden Ereignissen und von dem großen Programm, das man bei Amarant zu sehen bekommen wird. — Nun ist es wichtig und registrierenswert, was andere Städte, die der Zirkus schon besucht hat, über Amarant gesagt haben, als sie nach der Kellame die Vorstellung sehen durften. Städte wie Brieg, Reichenbach und Schweidnitz brachten dem Zirkus dank seines Großstadtprogramms tagelang wirklich ausverkaufte Häuser. In Schweidnitz konstatierte die Presse, „daß Amarant in seiner riesigen imposanten Kellame tatsächlich nicht zu viel versprochen hat“. Und der „Oberschlesische Wanderer in Gleiwitz“ meinte im Herbst vorigen Jahres, „daß Amarant ein Zirkus ist, der in seinem Programm, in seiner ganzen Aufmachung und Ergratheit mehr bietet, als man erwartete“. Und diese Feststellung ist bei Wanderunternehmungen sehr erfreulich. In Reife hatte man festgestellt, in den Tagesblättern, „daß die Leistungen Amarants hinter denen Sarrafanis keineswegs zurückstehen, im Gegenteil, was Spitzenleistungen anbetrifft, sogar noch übertroffen werden“. Auch die Hauptzeitung Bentzens sagte mit Recht: „Endlich einmal ein Zirkus, bei dem man feststellen kann, daß die Kellame von den Darbietungen weit übertroffen wird. Dieser Zirkus verdient wirklich den deutschen Kunstschein“. In Waldenburg trat der Zirkus Anfang April 5 Tage vor völlig ausverkauftem Hause auf, auch die Waldenburger Zeitungen bestätigten einmütig, daß ein Zirkus dieser Mustergültigkeit seit Jahrzehnten nicht mehr in Waldenburg war. Amarant hat mit seinem Tierbestand monatelang im vergangenen Winter das zircensische Programm des Zirkus Busch bestritten, wohl der beste Beweis, daß Amarant ein tatsächlich erlesenes Material in unsere Stadt bringt. Man kann große Erwartungen auf Amarant setzen.

Nach meiner Wahl zum Chefarzt des Kreiskrankenhauses in Neusalz (Oder) habe ich mich in Neusalz (Oder) als

## Facharzt für Chirurgie und Frauenkrankheiten

niedergelassen und nehme meine Praxis mit Eröffnung des Kreiskrankenhauses am 1. Mai 1930 auf. Ich halte werktags Sprechstunde im Kreiskrankenhaus vormittags von 11<sup>1/2</sup> bis 1 Uhr, nachmittags von 4 bis 5 Uhr außer Sonnabend nachmittags.

**Dr. Wollmann**

**Dienstags**

liest man

**Goethe's Monatshefte**

**Freitags**

**JZ**

Zu beziehen durch  
**R. Gelslers Buchhandlung**

## Jedesmal neue Freude

bringen Ihnen „Westermanns Monatshefte“, die mit ihrer ungeheuren Fülle an hervorragenden Beiträgen — in jedem Jahrgang sind etwa vier bis fünf Romane, 40 Novellen und Erzählungen, 125 Abhandlungen, 120 Kunstbeilagen und nahezu 1000 ein- und buntfarbige Bilder enthalten — für den Preis von 2 Mark das Heft die preiswerteste deutsche Monatschrift sind.

Jedem Heft liegt außerdem eine wertvolle Atlas-Karte ohne Erhöhung des Bezugspreises bei. Die Sammlung dieser Karten ergibt den Westermanns Monatsheft-Atlas.

Bitte überzeugen Sie sich von dem wertvollen Inhalt durch die Bestellung eines Probeheftes, das Ihnen ohne jegliche Verpflichtung zum Bezuge zugesandt wird.

### Gutschein für 1 Probeheft

bei Einsend. von 30 Pf. f. Porto an den Verlag  
Westermanns Monatshefte, Braunschweig

Name .....

Beruf .....

Adresse .....